

Objekttyp: **FrontMatter**

Zeitschrift: **Schweizer Münzblätter = Gazette numismatique suisse = Gazzetta numismatica svizzera**

Band (Jahr): **28-32 (1978-1982)**

Heft 114

PDF erstellt am: **11.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

SCHWEIZER MÜNZBLÄTTER

Gazette numismatique suisse

Herausgegeben von der Schweizerischen Numismatischen Gesellschaft

Publiée par la Société suisse de numismatique

Redaktionskomitee: Prof. Dr. H. A. Cahn, Basel, Dr. H.-U. Geiger, Zürich, Dr. Colin Martin, Lausanne, Dr. L. Mildenberg, Zürich, Prof. Dr. D. Schwarz, Zürich

Redaktion: Dr. H. Voegtli, c/o Postfach 875, CH - 4002 Basel; Buchbesprechungen: Dr. B. Kapossy, Bernisches Historisches Museum, Helvetiaplatz 5, CH - 3000 Bern

Administration: Mme A. Schwartz, Petit-Chêne 18, CH - 1003 Lausanne, c. c. p. 10 - 23071

Erscheint vierteljährlich · Abonnementspreis: Fr. 50.– pro Jahr (gratis für Mitglieder der Schweiz. Numismatischen Gesellschaft) · Insertionspreis: Viertelseite Fr. 100.– pro Nummer, Fr. 350.– im Jahr. Die Mitglieder der SNG erhalten gratis: Münzblätter und Numismatische Rundschau. Beitrag für lebenslängliche Mitgliedschaft Fr. 1600.–, Jahresbeitrag Fr. 80.–

Revue trimestrielle · Prix d'abonnement: fr. 50.– par an (envoi gratuit aux membres de la SSN) · Prix d'annonces: Un quart de page fr. 100.– par numéro, fr. 350.– par an. Les membres de la SSN reçoivent gratuitement: Gazette numismatique et Revue de Numismatique. Cotisation de membre à vie fr. 1600.–, cotisation annuelle fr. 80.–

Inhalt – Table des matières

L. El. Kanitz: The countermark on a Jewish coin in the British Museum, S. 25 – *Peter Kos:* Ostnorische Kleinsilbermünzen mit beidseitiger Darstellung, S. 31. – *Erich B. Cahn:* Münzfunde bei Kirchengrabungen in der Schweiz VI, S. 35. – *Erich B. Cahn:* Ein kleiner Fund im Jura, S. 42. – Berichte - Rappports, S. 44. – Ausstellungen - Expositions, S. 44. – Der Bücherstisch - Lectures, S. 44.

THE COUNTERMARK ON A JEWISH COIN IN THE BRITISH MUSEUM

L. El. Kanitz

One of the outstanding and intriguing problems in numismatics is the attempt to explain generally known symbols as well as countermarks on ancient coins, causing sometimes discussions for years till, eventually, a substantiated and proof solution is forthcoming.

A Jewish coin in the British Museum – according to latest conclusive research – from the fourth year of the Jewish War against Rome, i. e. 69 A. D., bears a countermark¹ (Fig. 1); the meaning or purpose of this countermark has never been definitely settled and since a century several scholars have proposed various solutions.

F. de Saulcy, in the year 1875, thinks this countermark is the letter «mem» of the Hebrew alphabet²; F. W. Madden, in 1881, describing the obverse of this coin³ remarks: «... partially covered with the countermark of an elephant»; thus he

¹ BMC (Palestine), 187, 35.

² Mélanges de Numismatique I (1875), 333.

³ Coins of the Jews (1881), 72–73, no. 4.